STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	**SKB 08/09**	**Sitzungsdatum:**	**21.04.2008**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	20:55 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Lichte, Horst	SPD	Ausschussvorsitzender	
Herr Bannick, Andreas	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Fischer-Neumann, Verena	SPD	Ausschussmitglied	
Herr König, Rolf	SPD	Ausschussmitglied	
Herr Radon, Christopher			
Herr Schmidt, Wilhelm	CDU	Ausschussmitglied	
Frau Vennemann, Christiane	B90/GRÜNE	Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland	Bgm.		
Tornesch		Bürgermeister	
Frau Bräuß, Ute	Verwaltung	Fachdienstleiterin	
Frau Gosau, Birgit			
Frau Kählert, Sabine	Verwaltung	Amtsleiterin	
Frau Ellerbrock, Vera	Verwaltung	Protokollführerin	
Herr Rahn, Helmut			
Frau Rechter, Gudrun			
Frau Dreesen, Lilo			
Frau Elsner, Katrin			
Frau Joswig, Nadine			
Frau Mettjes, Ilse			
Herr Quest, Jens-Peter			
Herr Schopnie, Heinrich			

Es fehlen entschuldigt:

Frau Sörensen, Silke	CDU	Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt
Frau Werner, Sabine			fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	

3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Berichte der Verwaltung	**VO/08/393**
5	Bericht der VHS Tornesch	**VO/08/400**
6	Antrag des Spielmannszuges des TuS Esingen auf Bezuschussung der Anschaffung von neuen Vereinsuniformen	**VO/08/394**
7	Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und Kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2008	**VO/08/390**
8	Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Talers und freiwillige Sozialstaffel der Stadt Tornesch ab dem 01.08.2008	**VO/08/391**
9	Schaffung von zusätzlichen 10 Krippenplätzen in der AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp zum 01.08.2008 durch Verlagerung von 15 Hortplätzen zum Betreuungsangebot an der Fritz-Reuter-Schule	**VO/08/395**
10	Veränderung des Betreuungsangebotes in der DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße ab 01.08.2008	**VO/08/396**
11	Belegung in den Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen der Stadt Tornesch im Kindergartenjahr 2008/2009 sowie Antrag des DRK-Kreisverbandes zur Einrichtung eines Spätdienstangebotes ab 01.08.2008 in der DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße	**VO/08/397**
12	Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg; hier: Ergebnis des Gespräches mit der Familienbildung Wedel e.V. sowie Tornescher Tagesmüttern	**VO/08/398**
13	Einrichtung eines Frühdienstbetreuung im Evangelischen Kindergarten im Wachsbleicherweg ab 01.08.2008	**VO/08/399**
14	Gründung einer Städtepartnerschaft mit der dänischen Kommune Jammerbugt	**VO/08/402**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Frau Vennemann stellt den Antrag, TOP 9 vor TOP 7 zu setzen. Dem Antrag wird zugestimmt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gehen nicht ein.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner/innen werden keine Fragen an den Ausschuss gerichtet.

TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Frau Kählert fügt dem beiliegenden Bericht noch hinzu, dass das Voltigierpferd des Reitervereins Esingen erkrankt und nicht mehr einsetzbar ist. Aus diesem Grund musste die Voltigier-Abteilung aufgelöst werden. 60 Kinder sind von diesem Missstand betroffen.

Des Weiteren gibt Frau Kählert bekannt, dass die Kreiskulturtage in diesem Jahr in Tornesch stattfinden werden, und zwar vom 17. – 18. Mai 2008. Die entsprechenden Flyer werden an die Ausschussmitglieder verteilt.

Frau Kählert weist die Ausschussmitglieder darauf hin, dass die Sitzung, die zur Beratung des Nachtrages vorgesehen war, vom 22.09.08 auf den 15.09.2008 vorverlegt werden muss.

TOP 5 Bericht der VHS Tornesch

Frau Gosau erläutert ihren Bericht und erklärt, dass die neuen Räumlichkeiten gut angenommen werden und die Teilnehmerzahlen weiterhin steigen. Auf Grund der Gebührenerhöhung wird man voraussichtlich mit einem geringerem Zuschuss auskommen können.

Als weitere Zielsetzung der VHS ist Qualitätsverbesserung, Zertifizierung in Weiterbildung, Sprachkurse, Ausbildung zum/r Bürokaufmann/frau mit IHK-Prüfung, Kooperationen mit Schulen, z.B. der KGS (Deutschkurse für Migrantenkinder und Rechtschreibkurse).

Frau Eßler fragt an, ob Deutschkurse für Migrantenkinder nicht auch für die Grundschule interessant wären. Frau Rechter führt dazu aus, dass es in der Tat sehr zeitintensiv ist, Migrantenkinder gezielt zu fördern, da diese oftmals komplett ohne Deutschkenntnisse in die Schulen kommen. Frau Gosau sichert eine Überprüfung zu. Frau Plambeck bedankt sich bei Frau Gosau für die geleistete Arbeit. Herr Lichte schließt sich dem an.

TOP 6 Antrag des Spielmannszuges des TuS Esingen auf Bezuschussung der Anschaffung von neuen Vereinsuniformen

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Gewährung eines freiwilligen Zuschusses in Höhe von 15.000,-- € wird vorbehaltlich einer möglichen Mittelbereitstellung im Nachtragshaushalt 2008 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**1 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage. Frau Plambeck erklärt, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen werde. Frau Fischer-Neumann schließt sich dem nicht an und erklärt, dass sie gerne Jugendliche fördere, aber nicht Erwachsene. Des Weiteren fragt sie an, ob es nicht möglich wäre, einen Sponsor zu finden. Herr Krügel gibt zu Bedenken, dass die Uniformen bereits über 25 Jahre alt sind und der Spielmannszug sehr häufig die Stadt repräsentiert und außerdem keine Sportstätten für die Ausübung ihres Hobbys benötigt. Herr Zinger stimmt Herr Krügel zu und fügt noch hinzu, dass es äußert unglücklich wäre, die Uniformen mit einem Firmenlogo zu versehen, da der Spielmannszug bei Veranstaltung sehr häufig die Stadt vertrete.

Danach kommt es zur Abstimmung.

TOP 7	**Erhöhung der Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagesstätten und Kindergartenähnlichen Einrichtungen ab dem 01.08.2008**

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Angleichung der Elternbeiträge gemäß Vorgabe aus den Richtlinien des Kreises Pinneberg über die Erstattung von Kosten der Ermäßigung von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren zum 01.08.2008 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**2 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage. In diesem Zusammenhang wird auch über eine Anpassung des Essengeldes beraten. Wenn auf Grund der Steigerung des Lebenshaltungsindexes zum Vorjahr von 4 % das Essensgeld kostendeckend angepasst werden sollte, würde der monatliche Betrag auf 70,-- € steigen. Der jetzige Betrag von 53,--€ sollte jedoch nicht überschritten werden.

Nach kurzer Diskussion kommt es zur Abstimmung.

TOP 8	**Fortsetzung der Gewährung des KiTa-Talers und freiwillige Sozialstaffel der Stadt Tornesch ab dem 01.08.2008**

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Gewährung des „KiTa-Talers“ sowie freiwillige Sozialstaffel der Stadt Tornesch für die Betreuung von Tornescher Kindern in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen wird im Kindergartenjahr 2008/2009 fortgesetzt. Zusätzlich zu dieser Förderung erfolgt zugunsten Tornescher Kindern bei Betreuung in einer Tornescher Kinderbetreuungseinrichtung eine Anpassung des „KiTa-Talers“ um den jeweiligen Erhöhungsbetrag nach Betreuungszeit gemäß der kreiseinheitlich vorgesehenen Gebührenerhöhung für die Kindergartenjahre 2007/2008 sowie 2008/2009. Die hierfür erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel sind im Rahmen der Planungen zum Nachtragshaushalt 2008 entsprechend zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Herr Lichte betont, dass sich das Gesamtvolumen für den Kita-Taler und der Sozialstaffel auf ca. 80.000,-- € beläuft. Frau Vennemann fragt an, ob es schon genau feststeht, dass die Stadt zukünftig über 45 Krippenplätze verfügen werde. Frau Kählert erklärt, dass zunächst geplant war, auch in der DRK-Kita eine zweite Krippengruppe einzurichten, dann hätte die Zielgröße von 45 Plätzen erreicht werden können. Nachdem nunmehr eine familienähnliche Gruppe eingerichtet werden soll, ist per 08.08.08 von 40 Krippenplätzen auszugehen.

Danach erfolgt die Abstimmung.

TOP 9	**Schaffung von zusätzlichen 10 Krippenplätzen in der AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp zum 01.08.2008 durch Verlagerung von 15 Hortplätzen zum Betreuungsangebot an der Fritz-Reuter-Schule**

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Einrichtung einer weiteren Krippengruppe (10 Betreuungsplätze) in der AWO-KiTa Lüttkamp zum 01.08.2008 wird zugestimmt. Die erforderlichen zusätzlichen Betriebskosten und einmaligen Investitionskosten werden in den Nachtragshaushaltsplan 2008 eingestellt. Eine Hortgruppe wird in das Betreuungsangebot an der Fritz-Reuter-Schule eingegliedert. Langfristig soll die gesamte Hortbetreuung als nachgehende Unterrichtsbetreuung an der Fritz-Reuter-Schule angeboten werden.
Die Stadt Tornesch übernimmt in den Fällen die Kosten aus der analogen Anwendung der Sozialstaffel des Kreises Pinneberg für Kindertagesstättengebühren, in denen ein Wechsel zur Betreuungsklasse bei Auflösung des bereits geschlossenen Betreuungsvertrages mit der AWO stattfindet. Die Ermäßigung ist längstens auf die Dauer der künftigen Betreuung in der „Betreuungsklasse“ und Vorliegen der Voraussetzungen für eine Gebührenermäßigung nach der Kreisrichtlinie zu gewähren. Die Geschwisterermäßigung besteht wie bisher fort.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage. Für 2 Krippengruppen (Altersgruppe 0-3 Jahre) sollen 20 Kinder von 6 Betreuerinnen versorgt werden. Hierfür wurden von Frau Hansen bereits Fördermittel beantragt. Die Höhe der Fördermittel sind mit max. 2.000,--€ pro Kind angesetzt. Der Investitionszuschlag beträgt max. 66,6 % des Gesamtvolumens. Die Richtlinien sind noch nicht beschlossen. Herr Krügel betont, dass es Ziel der Stadt sei, die Krippenplätze zu verdoppeln, so dass ab August 2008 40 Krippenplätze zur Verfügung stehen. Frau Fischer-Neumann begrüßt diesen Entschluss und hält die Verschiebung der Hortgruppe an die Schule für eine gute Sache. Frau Vennemann hält die Investitionskosten für zu hoch und fragt an, ob es denn nicht auch günstigere Anbieter gäbe. Frau Hansen antwortet, dass z.B. gerade bei Wickeltischen auf gute Qualität geachtet werden muss.

Frau Eßler lobt noch das Konzept der Betreuungsklasse. Herr Krügel stimmt dem zu und erklärt, dass sich die Betreuungsklasse an der Schule gut bewährt hat.

Danach erfolgt die Abstimmung.

TOP 10	**Veränderung des Betreuungsangebotes in der DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße ab 01.08.2008**

Beschluss:

<u>Zu E: Beschlussempfehlung</u>

1. Der Verlagerung der Hortgruppe an die Johannes – Schwennesen – Schule zum 01.08.2008 wird zugestimmt. Die für die notwendigen Umbauten des Klassenraumes erforderlichen Mittel werden einmalig im Nachtragshaushalt 2008 bereit gestellt.
2. In der DRK-Kindertagesstätte wird zum 01.08.2008 eine Familiengruppe eingerichtet. Hiermit werden 5 weitere Krippenplätze in der Stadt Tornesch geschaffen. Die hierfür entstehenden Mehrkosten in Höhe von anteilig rd. 16.300,-- € werden im Nachtragshaushalt 2008 bereit gestellt. Zusätzlich werden einmalig die erforderlichen Mittel für die notwendigen Umbauten innerhalb der Kindertagesstätte gem. Aufstellung im Nachtragshaushalt 2008 bereitgestellt.
3. Sofern die Verhandlungen bezüglich der Übertragung des Gebäudes zwischen der Stadt Tornesch und dem DRK-Kreisverband nicht abgeschlossen sein sollten, wird einer Verlängerung des Trägervertrages vorerst bis zum 30.06.2011 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage und betont, dass die Hortkinder an der Johannes-Schwennesen-Schule weiterhin mit Essen versorgt werden.

Frau Vennemann lehnt eine Verlängerung des Trägervertrages um ein weiteres Jahr ab. Frau Fischer-Neumann stimmt der Vorlage grundsätzlich zu. Frau Kählert betont noch einmal, dass der Schwerpunkt Erziehung zukünftig an der Schule stattfinden wird. Wegen der hohen Nachfrage nach Hortplätzen werden zum 01.08.2008 20 anstatt 15 Plätze eingerichtet.

Frau Vennemann beantragt folgende Änderung der Beschlussempfehlung:

Punkt 1. und 2. bleiben unverändert.

Punkt 3.:

„Sofern die Verhandlungen bezüglich der Übertragung des Gebäudes zwischen der Stadt Tornesch und dem DRK-Kreisverband nicht abgeschlossen sein sollten, wird eine Verlängerung des Trägervertrages neu geprüft."

Abstimmungsergebnis:		
1 Ja-Stimme	**9 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Danach erfolgt die Abstimmung zur Beschlussempfehlung aus der Vorlage.

TOP 11	**Belegung in den Kindertagesstätten und kindergartenähnlichen Einrichtungen der Stadt Tornesch im Kindergartenjahr 2008/2009 sowie Antrag des DRK-Kreisverbandes zur Einrichtung eines Spätdienstangebotes ab 01.08.2008 in der DRK-Kindertagesstätte in der Friedlandstraße**

Beschluss:

<u>Zu E: Beschlussempfehlung</u>

Der Einrichtung eines Spätdienstes für die Zusatzbetreuung von 14.00 bis 14.30 Uhr sowie bei Ganztagesbetreuung von 17.00 bis 17.30 Uhr (freitags: 16.00 bis 16.30 Uhr) ab dem 01.08.2008 in der DRK-Kindertagesstätte wird zugestimmt. Das Angebot wird zunächst befristet für das Kindergartenjahr 2008/2009, also bis einschließlich 31.07.2009 eingerichtet. Die Mehrkosten für die Monate August bis einschließlich Dezember 2008 sind in Höhe von 3.000,00 € in die Haushaltsberatungen zum Nachtragshaushalt 2008 einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Frau Kählert erläutert die Vorlage. Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

TOP 12	**Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg; hier: Ergebnis des Gespräches mit der Familienbildung Wedel e.V. sowie Tornescher Tagesmüttern**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Berichte und betont, dass das Treffen sehr harmonisch verlief und er der Meinung ist, dass die Tagesmütter in Tornesch von der Familienbildung Wedel e.V. sehr gut beraten werden. Zur Zeit werden ca. 50 Kinder von Tagesmüttern betreut.

TOP 13	**Einrichtung eines Frühdienstbetreuung im Evangelischen Kindergarten im Wachsbleicherweg ab 01.08.2008**

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Der erneuten Einrichtung einer Frühdienstbetreuung von 7.30 bis 8.00 Uhr im Evangelischen Kindergarten im Wachsbleicherweg ab 01.08.2008 wird mit einer Befristung bis einschließlich 31.07.2009 zugestimmt. Voraussetzung hierfür ist eine Mindestanzahl von 10 Kindern, die dieses Angebot im Kindergartenjahr 2008/2009 verbindlich und durchgehend nutzen werden. Die Finanzmittel sollen entsprechend der Kostenplanung des Kirchenkreises Pinneberg im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Nachtrag 2008 bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte erläutert die Vorlage. Bei der Kuratoriumssitzung hat sich ein offensichtlicher Bedarf am Frühdienst gezeigt. Es liegen 10 verbindliche Verträge vor. Danach kommt es zur Abstimmung.

TOP 14 Gründung einer Städtepartnerschaft mit der dänischen Kommune Jammerbugt

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung

Dem Abschluss eines Vertrages für eine Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Tornesch und der dänischen Kommune Jammerbugt wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird gebeten, den Vertrag mit der Kommune Jammerbugt auszuarbeiten. Der Beschluss über den Städtepartnerschaftsvertrag soll in der konstituierenden Sitzung der Ratsversammlung am 10.06.2008 gefasst werden, damit insbesondere die KGS bereits für das kommende Schuljahr Projekte zur EU-Mittelförderung anmelden kann.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)